

Erleichterungen für Studierende mit Behinderung an Uni Graz

An der Universität Graz wurden in den letzten Monaten einige bauliche Maßnahmen gesetzt, um Menschen mit Behinderung oder chronisch Kranken den Zugang zu einem Studium zu erleichtern. Informationen zu Unterstützungsangeboten haben das „Zentrum Integriert Studieren“ sowie die HochschülerInnenschaft auf der gemeinsamen Internetplattform „[Barrierefrei studieren](#)“ zusammengestellt.

„An unserer Universität hat sich in den vergangenen 15 Jahren für Studierende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen viel verändert – in der sichtbaren Umwelt und im Bewusstsein vieler Menschen“, sagt Barbara Levc, Leiterin des „Zentrums Integriert Studieren“ (ZIS).

Das Zentrum wird auch aktiv, wenn es darum geht, für die betroffenen Studierenden Unterlagen zu digitalisieren, sehbehinderten und blinden Studienanfänger ein Orientierungs- und Mobilitätstraining zu geben oder hörbehinderten Studierenden Gebärdendolmetscher oder Mitschreibeassistenten zu Verfügung zu stellen.

Den gesamten online-Standard-Artikel finden Sie [hier](#)